mein schönes Land
NOV/DEZ 2025

mein schönes Land

GUTES BEWAHREN · SCHÖNES ENTDECKEN

NOVEMBER/DEZEMBER 2025 · 5,20 €
AT 6 € • CH 8,30 sfr • BeNeLux 6,20 €
FR, IT, ES, PTcont 7,30 €

Leckere Lebkuchen vom Häuschen bis zum Dessert

Kreative Advents-Deko & schnelle Ideen mit Ilex

Schritt für Schritt zu schönen Strohsternen

Vorfreude auf Weihnachten

Mit Naturschätzen und traditionellen Rezepten stimmen wir uns aufs Fest ein

Vogelfutter selbst gemacht · Faszinierender Alpenschneehase · Malerisches Unterallgäu · Geschenke aus der Küche · Raclette-Rezepte · Baumanhänger aus Wachs · Schmücken mit Papier

Farbenpracht

Ab sofort im Handel

Mit noch mehr Praxis-Inhalten

Foto: MSG/Martin Staffler

Hier geht's direkt zum Abo:

garten-abo.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dass man nicht in die Ferne schweifen muss, weil das Gute oftmals ganz nah liegt, lernte ich bereits in meiner Kindheit. Damals fuhren wir häufig in die Eifel, die nur einen Katzensprung entfernt lag und dennoch weit genug weg war für eine Reise voller Erlebnisse. Darunter die Geschichten, die mein Großvater unterwegs erzählte, der süße Hefestriezel, den meine Großmutter einpackte, die Entdeckungen, die wir im Wald machten, und die Glasbläserei, die immer wieder zum Staunen und Einkaufen einlud. Während die handgemachten Kugeln genauso wie Printen, Strohsterne und Kerzen alle Jahre wieder zum wahren Weihnachtsgefühl beitrugen, variierte das Festessen stets. Von Raclette und Fondue über Gänsebraten bis hin zu Kartoffelsalat kam alles auf den Tisch, was schmeckte und auf irgendeine Weise so „naheliegend" war wie die Eifel. Etwa weil der Fonduetopf ohnehin im Schrank stand, der Bauer frisch geschlachtet hatte, der Rotkohl im Gemüsegarten erntebereit schien oder der Kartoffelsalat sich gut vorbereiten ließ. Auch bei der Dekoration durften Geschmack und Pragmatismus gern Hand in Hand gehen. Baumschmuck aus Wachsresten des Vorjahres war nachhaltig (obgleich meine Großeltern das Wort nicht gebrauchten), Stroh- und Glasschmuck dank sorgfältiger Lagerung über Jahre einsatzbereit und Kränze und Girlanden mittels Zweigen aus dem Wald waren rasch selbst gebunden. Zapfen waren auch immer zur Stelle und natürlich Ilex aus dem Garten – was brauchte es mehr, um ein schönes Weihnachtsfest zu feiern?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen zauberhaften Advent und – frei nach Goethe – besinnliche Weihnachtstage mit all den guten Dingen, die gewiss auch in Ihrer Nähe warten.

Von Herzen Ihre

Miriam Sievert

E-Mail: m.sievert@burda.com

Titelfotos: (M)Elke Borkowski/Stockfood/Kramp+Gölling, KI (Flux) Nicole Helmstätter, Søstrene Grene, Friedrich Strauss, Flora Press/DEKOkiss
Fotos auf dieser Seite: MSL/Michael Gregonowits/Floristik: Helga Eil-Baumgratz/Kratives: Anne Gutacker, Katharina Sucher, Jana Siebrecht, MSL/Alexandra Ichters

Folgen Sie uns auch gerne auf: www.mein-schoenes-land.de oder auf
Facebook: www.facebook.com/meinschoenesland/ bzw. Pinterest: www.pinterest.de/meinschoenesland/

Inhalt

November/Dezember 2025

12 Advents-Deko und Ideen mit Ilex

28 Einladung zum Weihnachtsessen

Garten

18 Reportage: Winterliches Gartenglück in Niederbayern

40 Garten-Praxis

43 Mondkalender

44 Mein Küchengarten: Knackiger Chicorée

122 Attraktive Raumteiler

Schönes & Kreatives

12 Deko und Ideen mit Ilex

26 Selbst gemachte Schneekugeln

34 Floristik mit Helga: Kugeliger Kerzenzauber

36 Orangengirlande

72 Kreatives aus Papier

84 Geschenke aus der Küche

92 Duftende Wachs-Anhänger

118 Ein Buffet für Vögel

Rezepte

28 Einladung zum Festessen

48 Frisch aus dem Garten: Chicorée und Endivien

56 Der Küchenklassiker: Lebkuchen vom Häuschen bis zum Dessert

66 Gemütliches Raclette mal pikant, mal süß

Wohnen & Haushalt

84 Tipps rund um den Weihnachtsbaum

Gesund leben

128 Duftende Mitbringsel

134 Natürliche Helfer für eine starkes Gedächtnis

Natur & Tiere

6 Wie geschmückt: Fruchtgehölze im Winter

110 Der Alpen-Schneehase

114 Tarnung & Täuschung im Tierreich

Land & Handwerk

60 Handgemachte Strohsterne

78 Gebäckkunst aus der Eifel

94 In der Posamenten-Manufaktur

Region & Heimat

100 Wintervergnügen im Unterallgäu

Außerdem

10 Für Sie entdeckt

54 Neues & Nützliches

64 Unsere Bibliothek

140 Abo-Angebote

143 Service

144 Impressum

146 Vorschau

Die Seitenzahlen der Titelthemen sind **farbig** gekennzeichnet

Inhalt zu 100 % auf Recycling-Papier gedruckt

Fruchtgehölze im Winter

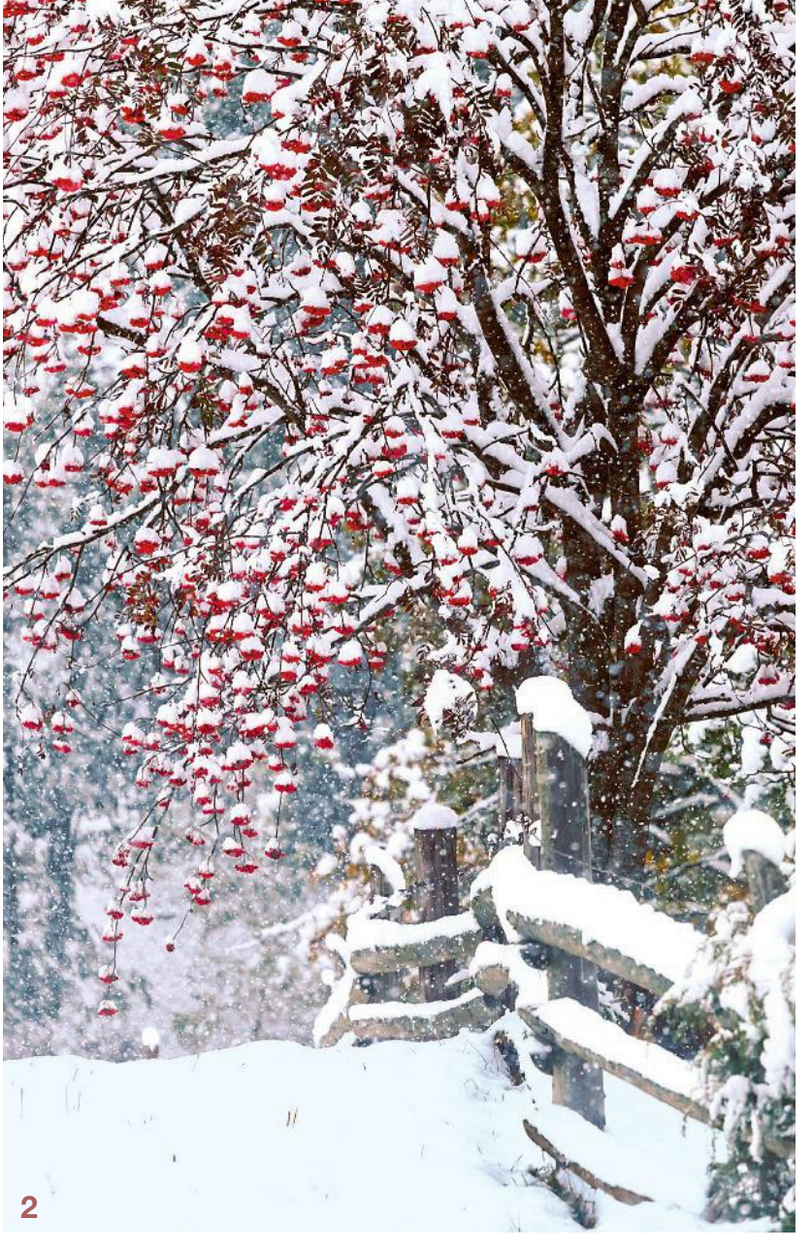
Wie geschmückt

Selbst lange nach der Erntezeit warten einige Bäume und Sträucher noch mit buntem Behang auf – ganz so, als wollten sie uns auf den Advent einstimmen

Fotos: Getty Images/iStockphoto

In Orangerot leuchten uns die an den Bäumen verbliebenen Äpfel von der Streuobstwiese entgegen, während Zweige und Grashalme in feinen Raureif gehüllt sind. Manche Obstbauern lassen einen Teil der Früchte bewusst an den Bäumen hängen, ob aus Qualitätsgründen oder um Wildtieren in der kalten Jahreszeit eine Nahrungsquelle zu bieten. Der Artenvielfalt kommt es in beiden Fällen zugute

1



2

Bunte Beeren, die Frost und Schnee trotzen, wirken wie fröhliche Grüße des vergangenen Herbstes

1 + 2 Dutzende roter Früchtchen in dicht besetzten Ripsen zieren den Gewöhnlichen Schneeball bis weit in den Winter hinein. Das beerenartige Steinobst reift zwischen Hochsommer und Spätherbst und wird im Laufe der kalten Jahreszeit von Vögeln verspeist. 3 Beim Dompfaff (Gimpel) sind Vogelbeeren erst zu Winterbeginn begehrt, wenn die sonst bevorzugte Nahrung wie Staudensamen rarer wird. 4 Eiskristalle können den teils erst im Dezember reifenden, vitaminreichen Früchten des Sanddorns kaum etwas anhaben. 5 Die Stechpalme wartet mit einer im Winter seltenen Kombination auf: stacheliges Blattgrün und rote Beeren am selben Zweig. Tipp: Ab S. 12 finden Sie Ideen und Infos rund um den Ilex. 6 Der Wechsel aus Nässe, Frost und Trockenheit hat bereits Spuren auf den Hagebutten hinterlassen. Für etliche Wildtiere bleiben sie dennoch ein Leckerbissen – und für unsere Augen ein farbenfroher Muntermacher. 7 'Evereste' gehört aus guten Gründen zu den beliebtesten Zierapfel-Sorten. Der Baum schmückt sich oft bis zum Februar mit den Äpfelchen, sofern diese vor allzu starken Sturmböen und Hagel verschont bleiben

3

Fotos: Marion Nickig, Getty Images/iStockphoto, BIOSPHOTO/Alamy Stock Photo, Flora Press/Otmar Diez, Friedrich Strauss Gartenbildagentur/Clive Nichols Photography (2), living4media/Föll Christine Ann, Schmutzler-Schaub/stock.adobe.com; Text: Patrick Hahn

Wie kleine Pflaumen sitzen die vielen Schlehen dicht an dicht an den winterlich-kahlen Zweigen des Schwarzdorns. Vögel und diverse Nager laben sich erst daran, wenn Minusgrade für weniger Gerbstoffe und mehr Süße gesorgt haben

Für Sie entdeckt

November / Dezember 2025

Natürliche Weihnachten

Scheinbeeren und Zwergkoniferen zaubern mit ihrem leuchtenden Rot und satten Grün winterlichen Charme in jede Dekoration. Kleine Geschenkbeutel mit Nikolausanhängern und selbst gebackene Leckereien ergänzen das Arrangement und wecken die Vorfreude auf Weihnachten

Gartentier des Jahres 2025

Der Gartenschläfer, ein kleiner nachtaktiver Nager, frisst Schnecken, liebt Verstecke und hält jetzt Winterschlaf. Naturnahe Gärten bieten der stark gefährdeten Art wichtige Rückzugsorte. www.sielmann-stiftung.de

Lichtblicke im Advent

Die roten Laternen aus Eisen verbreiten allein oder im Paar ein stimmungsvolles, weihnachtliches Ambiente. Dabei schützen sie die Kerzenflamme zuverlässig vor Wind und Wetter und eignen sich so ideal für den Außenbereich. www.iblaursen.dk

Teefreuden

Der Adventskalender versüßt die Vorweihnachtszeit mit 24 sorgfältig ausgewählten Teebeuteln. Handgepackt in den Eglhartinger Werkstätten vereint er nicht nur Teegenuss, sondern unterstützt zugleich gelebte Inklusion. Damit ist er ein besonderes Geschenk für einen selbst oder andere. www.salus.de

Für den Wunschzettel

Wenn der Garten im Winter ruht, beginnt die Planung für die nächste Saison. Ein Gewächshaus ist eine lohnende Investition, die Pflanzen schützt, die Gartensaison verlängert und zudem einen Blickpunkt im Grünen setzt. www.wamadirekt.de

Fotos: BUND/Jiří Bohdal, IB Laursen, Salus, WAMA, WOLFGANG SCHNEIDERD-88131 LINDAU/B, Hasenöhrl-Hof, Gut Schmerwitz, Silke Röder
Presse@kloster-chorin.org, Franz Frieling 48527 Nordhorn; Text: Saskia Brünger